

Weiter auf Wachstumskurs

HAFEN. Das Wachstum des Seehafens Amsterdam aus dem vergangenen Jahr setzte sich im ersten Quartal 2008 fort. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg das Umschlagvolumen in den Amsterdamer Seehäfen, bestehend aus Velsen/IJmuiden, Beverwijk, Zaanstad und Amsterdam, um 2,7 Prozent auf 22,5 Mio t. Die größte Zunahme war bei Ölprodukten zu verzeichnen. Ihr Umschlag stieg von 5,9 Mio. t auf 6,8 Mio. t. Rückläufig war dagegen der Kohleumschlag. 5,1 Mio. t bedeuten ein Minus von 12,4 Prozent.



Wollen enger zusammenarbeiten: Emanuel Schiffer, Vorsitzender der Eurogate-Gruppengeschäftsführung, und Michael Zhou, Geschäftsführer Shekou Container Terminals Ltd.

Foto: Eurogate

Brücke ins Reich der Mitte

► Eurogate kooperiert mit Shekou Container Terminals in Shenzhen

UNTERNEHMEN. Die Eurogate Container Terminal Bremerhaven GmbH und die Shekou Container Terminals Ltd., Shenzhen/China, haben auf der „transport logistic China 2008“ ein Kooperationsabkommen unterzeich-

Per Schiene ins Hinterland

BAHNGESELLSCHAFTEN. Als die Mittelweserbahn GmbH (MWB) rund fünf Jahre nach ihrer Gründung 2003 ihren Einstieg in den Schienengüterverkehr als zweites Standbein neben dem Bauzugverkehr forcierte, stand eine Anbindung vom Hinterland an Seehäfen von Beginn an im Fokus. Als in

Containertransporte mit der Mittelweserbahn

Bruchhausen-Vilsen südlich von Bremen ansässiges Unternehmen wusste die MWB um die strategische Bedeutung von Häfen und den darauf ausgerichteten Verkehrsströmen. Für die Beförderung aller bahnaffinen Güter bietet die MWB ihren Kunden Einzelwagen- und Wagengruppenverkehre sowie Ganzzugverkehre an.

Der Siegeszug des Containers hat auch die Bahnen massiv beeinflusst. Zahlreiche Operateure wurden gegründet und eine zweistellige Zahl an Zügen verlässt die deutschen Seehäfen pro Tag. Spezialisiertes Waggonmaterial und ausgeklügelte moderne IT haben die internen Abläufe bei Bahnen, Operateuren und Kunden effizient gestaltet. Im Mai 2006 haben die beiden Partner MWB und Kali-Transport Gesellschaft (KTG) mit dem so genannten Spot-Liner ein System für die Beförderung von Container-Überkapazitäten und Spotmengen in Betrieb gesetzt. Mit nahezu täglich wechselnden Relationen sind seitdem eine E-Lok sowie 44 eigens angemietete Containertragwagen mit maximal 98 TEU deutschlandweit eingesetzt. Dabei werden Zugläufe von und zu den Seehäfen als auch Verbindungen zwischen Inlandterminals



Je nach Kundenanforderung: Die Mittelweserbahn bietet verschiedene Zugverkehrsvarianten an.

Foto: MBW